

Das informative Automagazin für Hannover und die Region

Hannover

mobilität

49

Okt./Nov. 2018 · Tel. 05121-518521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

NEU

**Suzuki
Jimny**



**Mitsubishi Outlander
Plug-in Hybrid**



Honda CR-V



**Wedemark-Rallye:
„Die Sandgruben haben gesiegt“**



**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Sparen bei mehr Leistung

Das Produkt mit
zertifizierter
Leistung - keine
unfundierte
Behauptungen
www.qmi.de
www.chambers-shop.de

SX 6000

... reibungsärmer fährt man nicht!

**Rückblick auf
die schönsten
Oldtimer-
Veranstaltungen
des Sommers**



**„Driving tomorrow“:
Die Highlights der IAA Nutzfahrzeuge**

**Jetzt an Lichttest und
Winterreifen denken!**



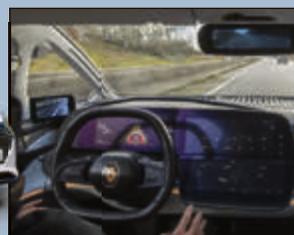
ab Seite 20

**E-Mobilität: Der
Hyundai IONIQ**



ab Seite 8

**Technik erklärt:
Autonomes Fahren**



ab Seite 22

Tolle Gewinne!!!

Continental

Ein Satz Reifen für Ihr Auto!



Seite 18

Reparatur – € 1100 oder € 11 ?

Da tropft das Öl, was sagt die Werkstatt ? Nicht alle denken für Ihre Kunden, viele schreiben lieber dicke Rechnungen.

Wie zum Beispiel, wenn Ihre Servolenkung undicht wird. Reparatur gibt es nicht, ein Tauschaggregat muss her, 800 - 1500 müssen hin. Muss das sein ?

Wir sagen: nein. LecWec kann in fast allen Fällen die leckere Öldichtung regenerieren – auf Dauer.

Polymer-Dichtungen verlieren mit der Zeit ihre Weichmacher, schrumpfen und werden spröde.

LecWec ersetzt sie, die Dichtung kommt auf ihre alte Größe zurück und wird wieder elastisch.

Was sagen die Werkstätten dazu ?

Wir haben festgestellt, dass es zwei Sorten Werkstätten gibt.

Bei der Ersten, der vor Angst um seine verlorenen Umsatz in erster Linie motiviert wird, werden Sie allerlei hören, um Sie von der Anwendung eines "Additivs" abzuhalten. Dass es im Handbuch verboten sei (was sein mag, wäre jedoch rechtlich bedeutungslos), oder, dass es

zur Verstopfung der feinen Bohrungen führen könnte.

Wie dies passieren könnte, mit einem Produkt, das weder aufs Öl wirkt noch Feststoffe bildet, darauf werden Sie lange auf eine Erklärung warten müssen.

Es gibt dagegen immer mehr Werkstätten, die eher auf Kundenzufriedenheit setzen.

Werden Sie mit wenigen Handgriffen und angemessenen Kosten zufrieden gestellt, werden Sie nicht nur die Werkstatt... weiterhin vertrauen, sondern auch Ihrer Bekanntschaft davon erzählen.

LecWec ist keine "Notlösung"! Es gibt zwar Produkte, die kurzweilig Lecks beheben, in dem sie rasch und massiv die Dichtung anquellen, ohne dabei die

Weichmacher zu ersetzen.

Das Innenleben der Dichtung (und der noch gesunden auch!) wird unwiederbringlich geschädigt. LecWec dagegen ist die Dauerlösung, die auch in der Industrie gern eingesetzt wird.

... und wenn es tropft,



für alle Ölsorten und alle Ölsysteme
www.qmi.de

... reibungsärmer fährt man nicht !

Seit 25 Jahren unangefochten.

Die Spritpreise werden noch höher. Um mit Sicherheit die Fahrtkosten immer etwas niedriger zu halten, ist SX-6000 das unangefochtene zertifizierte effektivste Mittel, um die Reibverluste im Motor und Getriebe zu reduzieren. Weil es das einzige ist, welche PTFE mit hoher Dichte als Wirkstoff hat. PTFE mit niedriger Dichte ist dank der Bratpfannen gut bekannt, und dort gehört es auch. Ander Mittel gibt es zwar auch, aber bei der Produktleistung kommt es immer auf den Reibungskoeffizienten an.

| | |
|---------------------------|--------|
| MoS2 | 0,20 |
| Grafit | 0,20 |
| "Nano" | > 0,20 |
| "Keramik" | > 0,20 |
| PTFE mit niedriger Dichte | 0,04 |
| PTFE mit hoher Dichte | 0,02 |

Bei weniger Verschleiss ist mit weniger Wartungskosten zu rechnen, und ein längeres Autoleben. Dazu kommt noch Ihr Beitrag zur Umwelt. Nicht nur weniger Sprit, unterwegs verbrennen mit SX-6000 behandelte Fahrzeuge ca. 50% weniger Öl.



... reibungsärmer fährt man nicht!

Das Produkt mit
zertifizierter
Leistung - keine
unfundierte
Behauptungen
www.qmi.de

Überzeugen Sie sich selbst. In www.qmi.de finden Sie die Test- sowie Erfahrungsberichte, die Gegenargumente und Kommentare dazu, was Trittbrettreiter tun, um ihre Leistungsschwächen zu vertuschen.

SX-6000 reduziert den Verschleiss um – **zertifiziert** – bis zu 88%. Produkte mit PTFE mit niedriger Dichte haben im gleichen Test bis zu 42% erreicht. Klar, weniger Verschleiss muss von weniger Reibung

kommen, so wird auch weniger Energie nötig, um die gleiche Leistung zu bringen. Sind Motor, Getriebe nun Differential behandelt, sind laut weiteren, wissenschaftlich soliden Tests 6-7% zu sparen.

Wir meinen, der gut informierte Kunde ist der beste Kunde. Gehen Sie kritisch mit (auch unsere) Information um. Verlangen Sie Fakten !

Die erste Adresse für die Kostenbewussten von heute: www.qmi.de

Unsere Produkte sind im Fachhandel erhältlich sowie über: www.chambers-shop.de

Richard Chambers GmbH · D-85551 Heimstetten · Fax: 0 89 - 904 45 41 · chambers@qmi.de



Impressum

Herausgeber

Team Schroedel
Piningstraße 2
31134 Hildesheim
www.teamschroedel.de

Anzeigen- und Redaktionsleitung

Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe

Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

Druck

Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG
Trippeldamm 20
32429 Minden

Fotos: Hersteller

Renault verlängert die Diesel-Wechselprämie

Renault verlängert seine Diesel-Wechselprämie bis zum 31. Oktober 2018. Wer als Privatkunde seinen alten Diesel-Pkw mit der Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 beim Kauf eines Renault Neuwagens in Zahlung gibt, erhält bei teilnehmenden Renault Partnern

bis zu 7.000 Euro Wechselprämie für das Neufahrzeug. Voraussetzung ist, dass der alte Diesel-Pkw mindestens sechs Monate auf den Besitzer zugelassen ist.

Das jetzt verlängerte Wechselangebot gilt für Altdieselfahrer aller Marken, die bis zum 31. Oktober 2018 einen

Neuwagenkaufvertrag für einen Renault Pkw mit Diesel- oder Benzinmotor unterschreiben und das Neufahrzeug bis zum 31. Januar 2019 zulassen. Die Prämie richtet sich nach dem Wert des Neufahrzeugs und reicht von 2.000 Euro für den Renault Twingo über 5.000 Euro für den Renault Mégane bis zu 7.000 Euro für den Renault Espace.

Der französische Automobilhersteller möchte mit der Aktion „Tschüss, alter Diesel! Die Renault Wechselprämie“ Anreize schaffen, Altdiesel durch ein neues Fahrzeug mit moderner Abgasreinigung zu ersetzen.



Renault Espace

Winterräder gratis dazu!¹

Sondermodell mit vielen Extras

Renault Captur Version S
TCe 155, Tageszulassung inkl. Winterräder

mtl. **189,- €*** ohne Anzahlung

Sie sparen** **5.565,- €**

Zweifarbblackierung in Iron-Blau mit Dach und Außenspiegeln in Black-Pearl-Schwarz, Klimaautomatik, Keycard Handsfree, Sitzheizung für Vordersitze, Licht- und Regensensor, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel automatisch abblendend u.v.m.

Renault Captur TCe 155: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km, Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

CARUNION

CARUNION GMBH

Wagenfeldstraße 15 · 30519 Hannover · Tel.: 0511-984730
Steinklippenstraße 2 · 30890 Barsinghausen · Tel.: 05105-52380

www.carunion.de

* zzgl. 799,- € für Bereitstellungskosten, Anzahlung 0,- €, Laufzeit 60 Mon., 10 Tkm/Jahr, mtl. Leasingrate 189,- €, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzins (fest) 1,97 %, Gesamtbetrag 11.340,- €. Ein Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. ** Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Neuwagen. ¹Gültig für vier Winterkomplettreder beim Kauf eines Renault Captur. Reifen-Format und Felgen-Design nach Verfügbarkeit. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2018 und Zulassung bis 31.12.2018. Abb. zeigt Sonderausstattung.



neu

Autohaus Blank ist jetzt auch Jeep-Händler **On-Road und Off-Road**



Das Autohaus Blank in Gehrden ist jetzt auch Jeep-Händler. Das wurde mit zahlreichen Besuchern gebührend gefeiert.



Premiere im Autohaus Blank: Der Urvater des Segments, der kernige Jeep Wrangler, präsentierte sich auch in seiner jüngsten Version als authentischer Jeep.

Gehrden. Als kompetentes Autohaus für die Marken Fiat, Alfa-Romeo und Abarth

hat sich die Firma Blank in Gehrden-Ditterke weit über die Ortsgrenzen hinaus einen

guten Ruf erworben. Jetzt ist das Team um Familie Blank zusätzlich auch Haupthänd-

ler für die Marke Jeep – und das wurde gebührend gefeiert. Am 22. und 23. September kamen die Besucher in Scharen in das Autohaus an der Böschstraße – wie immer, wenn hier eingeladen wird. Neben der Premiere des neuen Fiat 500X standen dieses Mal natürlich die aktuellen Modelle des amerikanischen Off-Road-Spezialisten im Mittelpunkt des Interesses. Und auch hier gab es eine Premiere: Der Urvater des Segments, der kernige Jeep Wrangler, präsentierte sich auch in seiner jüngsten Version als authentischer Jeep, in der Road- und Off-Road-Version. Bei einem wie immer schmackhaften Angebot an Speisen und Getränken konnten sich die Besucher außerdem ein Bild von den gerade umfangreich überarbeiteten Modellen Jeep Renegade und Jeep Cherokee machen und sich über die neueste Benzin-Motorengeneration informieren. Die punktet nicht nur mit verbesserten Verbrauchs- und Abgaswerten sondern auch mit nochmals erhöhten Leistungen.

Der positiven Resonanz der zahlreichen Besucher auf die abwechslungsreiche Modellpalette nach zu urteilen, wird sich das Autohaus Blank auch als Jeep-Händler einen guten Namen machen.

Fotos: Autohaus Blank

Jeep
DAS ORIGINAL

ENTKOMMEN SIE DEM ALLTAG.

4 JAHRE JEEP GARANTIE
allrad 16 AUTO DES JAHRES
allrad 17 AUTO DES JAHRES
STAND AMARO 2016
STAND AMARO 2017

Den innovativen Jeep® Cherokee, den luxuriösen Jeep® Grand Cherokee, den richtungsweisenden Jeep® Compass, den agilen Jeep® Renegade sowie den legendären Jeep® Wrangler erhalten Sie ab sofort inklusive 4 Jahre Jeep® Garantie – ohne Kilometerbegrenzung¹.

Entdecken Sie jetzt die Jeep® Modelle in unserem Autohaus und vereinbaren Sie eine Probefahrt.

¹ 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Jeep® Neuwagenanschlussgarantie inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie der Allianz Versicherungs-AG gemäß deren Bedingungen.

² AUTO BILD ALLRAD, Heft 6/16 vom 06.05.2016: Der Jeep® Renegade ist Importsieger in der Kategorie „Geländewagen und SUV von 30.000 Euro“.

³ AUTO BILD ALLRAD, Heft 5/17 vom 07.04.2017: Der Jeep® Wrangler ist Import-Sieger in der Kategorie „Geländewagen und SUV von 30.000 bis 50.000 Euro“.

⁴ OFF ROAD, Heft 8/16 vom 12.07.2016: Platz 1 für den Jeep® Renegade in der Kategorie „Subkompakt-SUV“, Platz 1 für den Jeep® Wrangler in der Kategorie „Geländewagen“ und Platz 2 für den Jeep® Grand Cherokee in der Kategorie „Luxus-Geländewagen“.

⁵ OFF ROAD, Heft 8/17 vom 11.07.2017: Platz 1 für den Jeep® Renegade in der Kategorie „Subkompakt-SUV“, Platz 1 für den Jeep® Wrangler in der Kategorie „Geländewagen“ und Platz 2 für den Jeep® Grand Cherokee in der Kategorie „Luxus-Geländewagen“.

Jeep® ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Ihr Jeep® Partner:

AUTOHAUS BLANK GMBH

Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

BOESCHSTR. 1
30989 GEHRDEN
Tel. 05108 / 9161-0

info@autohaus-blank.com
www.autohausblank-gehrden.de

Neuer Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid ab sofort im Handel



Fotos: Hersteller

Sein Vorgänger war das meistverkaufte Plug-in Hybridmodell Europas und das weltweit erfolgreichste SUV mit diesem Antriebskonzept. Jetzt steht der neue Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid bei den Händlern in der Region, z.B. bei Hasbi Automobile.

Das neue, akzentuierte Innen- und Außendesign sowie hochwertige Ausstattungsmerkmale sollen dabei die Qualitäten des Outlander Plug-in Hybrid als souveräner Familien- und Reise-SUV unterstreichen. Technisches Highlight des Modelljahrgangs 2019 ist sein umfassend überarbeiteter Plug-in Hybridantrieb mit einem neuen 2,4-Liter-DOHC-„Atkinson“-Benzinmotor (99 kW/135 PS), einem stärkeren Elektro-Heckmotor (70 kW/95 PS) sowie einer Fahrbatterie mit erhöhter Kapazität (13,8 kWh). Der Antrieb erfüllt bereits die Abgasnorm Euro 6d TEMP und liegt im Energieverbrauch trotz des Leistungsanstiegs auf dem Niveau des Vorgängermodells. Die reine „elektrische Reichweite im innerstädtischen Betrieb“ wird mit ordentlichen 57 Kilometern angegeben.



Und wer den Strom gerade nicht zum Fahren braucht, kann den Outlander dank der Bidirektionalität des Fahrzeugakkus als mobilen Akkuspeicher nutzen oder ihn in die Energieversorgung des Wohnhauses einbinden.

Zum Modelljahr 2019 wurde die Ausstattung des Outlander Plug-in Hybrid aufgewertet. Bereits die Einstiegsvariante BASIS verfügt jetzt beispielsweise über digitalen Radioempfang (DAB+), eine Rückfahrkamera mit Hilfslinien und das Infotainmentsystem „Smartphone Link Display Audio“.

In der nächsthöheren Version PLUS gehören u.a. eine elektrisch betätigte Heckklappe, Einparkhilfen vorn und hinten sowie ein Totwinkelwarner mit Ausparkassistent zum Standard. Ein zusätzliches Fahrassistenz-Paket – bestehend aus der adaptiven Tempomat, dem Auffahrwarnsystem mit Notbremsassistent und Fußgängererkennung sowie Spurhalte- und Fernlichtassistent – steht optional zur Wahl.

Die Preise für den Outlander Plug-in Hybrid beginnen bei 29.990 Euro, inklusive des „Elektrobonus“ in Höhe von insgesamt 8.000 Euro. Zusätzlich bietet Mitsubishi eine fünfjährige Herstellergarantie (bis 100.000 km), sowie eine Achtjahres-Garantie (bis 160.000 km) auf die Fahrbatterie.




MEHR HYBRID SUV



Der neue Outlander Plug-in Hybrid

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 2.4 Benzin 99 kW (135 PS) 4WD

| | |
|---------------|--|
| ab 37.990 EUR | Unverbindliche Preisempfehlung ¹ |
| - 6.500 EUR | Mitsubishi Elektromobilitätsbonus ² |
| - 1.500 EUR | Bundesanteil am Umweltbonus ² |

29.990 EUR³

5

Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

8

Jahre
Fahrbatterie-Garantie*

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101, Gesamtverbrauch **Outlander Plug-in Hybrid**: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert) 40 g/km; Effizienzklasse A+. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffektlackierung gegen Aufpreis. 2| Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 1.500 EUR Bundesanteil am Umweltbonus (vorausgesetzt die Förderung hat noch Bestand und der Antrag wird genehmigt) plus 6.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus (letzterer nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center bei Kauf eines neuen Plug-in Hybrid Outlander). Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de. 3| rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30.06.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem nachfolgenden Mitsubishi Handelspartner:



Hasbi Automobile GmbH
 Junkersstr. 4
 30179 Hannover
 Telefon 0511/969900
www.hasbi.de



neu

Suzuki Jimny: Die Kult-Kiste kehrt zurück



Pünktlich zum 20. Geburtstag geht der Jimny in der zweiten Generation mit markantem Design, funktionalem Innenraum und gewohnt leistungsfähiger Allradtechnik an den Start. Dabei demonstriert er, dass

Geländetauglichkeit und Komfort einander nicht ausschließen müssen. Bereits die Einstiegsvariante Comfort umfasst eine Klimaanlage, ein CD-Radio mit MP3-Wiedergabe, Digitalradio (DAB), eine Bluetooth-Frei-

sprecheinrichtung und Lenkradbedientasten, elektrische Fensterheber vorn, einen Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Sitzheizung vorn, Lichtsensor, Zentralverriegelung und einiges mehr.

neue Jimny von einem 1,5-Liter-Benzinmotor mit 75 kW (102 PS), der an den bewährten zuschaltbaren Allradantrieb ALLGRIP PRO mit Geländeuntersetzung gekoppelt ist. Die Kraftübertragung erfolgt serienmäßig über ein manuelles Fünfganggetriebe, optional ist ein Vierstufen-Automatikgetriebe verfügbar (ab 19.095 Euro). Erstmals ist in einem Suzuki neben zahlreichen weiteren Sicherheitsfeatures auch eine Verkehrszeichenerkennung an Bord.

Die höhere Ausstattungslinie Comfort+ umfasst zusätzlich unter anderem eine Klimaautomatik, ein Audiosystem mit Smartphone-Anbindung und Navigationssystem, ein Lederlenkrad, beheizbare Außenspiegel sowie LED-Scheinwerfer mit automatischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage. Die Optik wird zusätzlich aufgewertet durch abgedunkelte hintere Fensterscheiben, 15-Zoll-Alufelgen und Türgriffe in Wagenfarbe.

Angetrieben wird der Die Preise für den neuen Suzuki Jimny starten ab 17.915 Euro. Premiere im Handel feiert der kantige Geländegänger am 27. Oktober 2018, z.B. im Autohaus Langenstrassen.

Der neue Suzuki Jimny feiert Premiere



Auf dem Suzuki Oktoberfest



JIMNY. KENNT KEINE GRENZEN.

Der neue Jimny



Erleben Sie auf dem Suzuki Oktoberfest in unserem Autohaus einen spannenden Tag mit vielen Highlights und lernen Sie die neueste Generation unseres Off-Road Originals bei einer Probefahrt kennen. Seien Sie dabei!

Samstag, 27.10.2018: 10:00 – 17:00 Uhr

Autohaus Langenstrassen GmbH
Senefelderstraße 2 • 30880 Laatzen
Telefon: 0511 983730 • Telefax: 0511 9837332
E-Mail: langenstrassen@suzuki-handel.de • www.suzuki-handel.de/langenstrassen



Der neue Honda CR-V: Mehr Platz, mehr Power, mehr Sicherheit

Der neue Honda CR-V feiert am 20. Oktober 2018 Premiere im Handel, z.B. im Autohaus Moritz. Wer das SUV betrachtet, stellt schnell fest: Breitere Radhäuser, schärfere Konturen sowie das ausdrucksstarke Honda Familiengesicht mit serienmäßiger LED-Beleuchtung verleihen dem neuen CR-V einen frischen und selbstbewussten Auftritt. Auch der verlängerte Radstand trägt zur optischen Präsenz des neuen CR-V bei. Zugleich wird dadurch mehr Platz im Innenraum geschaffen. Vorn bietet sich mehr Kopffreiheit und Sitzbreite, auf den hinteren Sitzen 50 mm mehr Beinfreiheit. Und es besteht jetzt auch die Möglichkeit, den CR-V als Siebensitzer zu ordern. Mehr Platz als der Vorgänger bietet der CR-V außerdem im Gepäckraum. Mit Hilfe eines zweistufig verstellbaren Kofferraumbodens lässt sich eine ebene Ladefläche von bis zu 1.830 mm (1.800 mm beim 7-Sitzer) schaffen – ein Plus von 250 mm im Vergleich zum Vorgängermodell.

Angetrieben wird der Honda CR-V von einem 1,5-Liter VTEC TURBO-Benzinmotor. Der in Ansprechverhalten, Reibung und Gewicht optimierte Vierzylinder leistet in Verbindung mit dem serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe 173 PS, in der Variante mit dem neu entwickelten CVT-Getriebe sogar 193 PS. Eine Hybrid-Version folgt Anfang 2019.

Der optimierte Honda Allradantrieb „Real Time AWD mit Intelligent Control System“, der bei Bedarf bis zu 60 Prozent des Drehmoments an die Hinterräder leitet, ist beim CR-V „Elegance“ optional und in den Ausstat-

tungsvarianten „Lifestyle“ und „Executive“ serienmäßig verfügbar.

Bereits in der Einstiegsvariante „Comfort“ verfügt der neue Honda CR-V über LED-Scheinwerfer, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Klimatisierungsautomatik und eine elektrisch einstellbare Lenkwirbelstütze für den Fahrer. In den höheren Ausstattungsvarianten „Elegance“, „Lifestyle“ und „Executive“ kommen unter anderem eine 2-Zonen-Klimaautomatik, eine Einparkhilfe vorn und hinten, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, das Infotainmentsystem Honda Connect inklusive Navigationssystem und Rückfahrkamera, Ledersitze, das schlüssellose Zugangssystem „Smart Entry & Start“, Head-up-Display, Panorama-Schiebedach und mehr dazu.

In allen Ausstattungsvarianten unterstützt das Sicherheitssystem Honda SENSING den Fahrer mit modernster Radar- und Kameratechnik. An Bord sind unter anderem ein Kollisionssystem mit Bremsassistent, ein aktiver Spurhalteassistent, eine adaptive Geschwindigkeitsregelung, eine Verkehrszeichenerkennung sowie die neue Müdigkeitserkennung.

Die Preise für den neuen Honda CR-V beginnen bei 28.490 Euro.



HONDA
The Power of Dreams

Der neue
CR-V
„Jede Fahrt.
Beeindruckend.“



Premiere am
20. Oktober 2018

KRAFTSTOFFVERBRAUCH CR-V IN L/100 KM: INNERORTS 8,6-7,4; AUSSERORTS 6,2-5,6; KOMBINIERT 7,1-6,3. CO₂-EMISSION IN G/KM: 162-143. (ALLE WERTE NACH 1999/94/EG.) ABBILDUNG ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG. VERKAUF, BERATUNG UND PROBEFAHRT NUR INNERHALB DER GESETZLICHEN LADENÖFFNUNGSZEITEN.

AUTOHAUS

Moritz
Erleben Sie Service!

Autohaus Moritz GmbH
30880 Laatzen
Bernd-Rosemeyer-Str. 2
Telefon 05102 | 93880

31832 Springe
Philipp-Reis-Str. 34
Telefon 05041 | 77660

www.autohaus-moritz.de



Der Hyundai IONIQ

„Aller guten Dinge sind drei“

Das Thema E-Mobilität ist derzeit in aller Munde. Immer mehr Automobilhersteller haben mindestens Hybrid- und Plug-In-Hybridmodelle im Angebot, viele aber auch rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge. Um Sie auf dem Laufenden zu halten, stellt Ihnen HANNOVERmobil in lockerer Reihenfolge aktuelle E-Modelle vor, diesmal den Hyundai IONIQ.



„Wer die Wahl hat...“: Den Hyundai IONIQ gibt es als Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modell sowie als Elektro.

„Aller guten Dinge sind drei“. Dieses Auto passt perfekt in diese Rubrik, denn den Hyundai IONIQ gibt es tatsächlich mit allen drei elektrifizierten Antriebsvarianten: als Hybrid- und Plug-In-Hybridmodell sowie als IONIQ Elektro.

Allen drei gemein ist das ansprechende, coupéhafte Design, das nicht nur sportlich aussieht, sondern mit seinem Luftwiderstandsbeiwert von nur 0,24 extrem aerodynamisch daher kommt. Der Innenraum greift das Außendesign auf und empfängt die Insassen mit einem angenehmen Ambiente und einem übersichtlichen und logisch strukturierten Cockpit. Verwendet wurden umweltfreundliche Materialien, so bestehen die Türinnenverkleidungen aus recyceltem Kunststoff, pulverisiertem Holz und Vulkangestein und bei der Herstellung von Dachhimmel und Teppich werden Rohstoffe aus Zuckerrohr verwendet.

Der IONIQ Hybrid und der IONIQ Plug-In Hybrid sind mit dem ausschließlich für

Hybridantriebe entwickelten 1.6-Liter-Benzindirekteinspritzer (mit 77 kW / 105 PS) und einem Elektromotor ausgerüstet. Beim IONIQ Hybrid unterstützt ein kompakter und leistungsstarker Permanentmagnet-Elektromotor mit 32 kW (43,5 PS) und 170 Nm Drehmoment den Benziner. Die Systemleistung von Benzin- und Elektromotor beträgt

104 kW (141 PS) bei einem maximalen Drehmoment von 265 Nm und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h.

Im IONIQ Plug-In Hybrid leistet der Elektromotor 45 kW (61 PS). Die Hochvolt-Batterie der Plug-in-Version hat eine Speicherkapazität von 8,9 kWh. Der Fahrer kann somit Entfernungen

über 50 Kilometer rein elektrisch und damit emissionsfrei fahren. Das reicht locker für den durchschnittlichen Weg zur Arbeit – und wieder zurück. Und wenns doch mal knapp wird, springt der Benziner ein.

Ganz ohne Benzin kommt der IONIQ Elektro aus. Er emittiert während der Fahrt also keine Schadstoffe. Der



Der Innenraum empfängt die Insassen mit einem angenehmen Ambiente und einem übersichtlichen und logisch strukturierten Cockpit.



Das Gepäckraumvolumen unterscheidet sich bei den drei Varianten, Tank und Akku brauchen unterschiedlich viel Platz. 350 – 1410 Liter Volumen sind es bei IONIQ Elektro, 443 – 1505 Liter beim Hybrid.



Heckansicht des Hyundai IONIQ Hybrid.

Elektromotor generiert eine Höchstleistung von 88 kW (120 PS) und ein maximales Drehmoment von 295 Nm. Der Hyundai IONIQ Elektro ist bis zu 165 km/h schnell und soll dank 28 kWh Stromspeicher Reichweiten von mehr als 250 Kilometer realisieren.

Die Preise beginnen bei 24.200 Euro für den IONIQ

Hybrid, bei 29.900 Euro für den Plug-in-Hybrid und bei 33.300 Euro für den Elektro. An Bord sind die aktuell gängigen Fahrerassistenzsysteme wie der Tote-Winkel-Warner, der Spurwechselassistent sowie das autonome Notbremssystem. Außerdem ist der IONIQ mit einem State-of-the-Art-Info-Center

ausgestattet. Auf dem 7-Zoll-TFT-Bildschirm zeigt es Geschwindigkeit, Ladezustand der Batterie, Tankinhalt, Fahrmodus und hybridspezifische Anzeigen. Je nach Fahrmodus ändern sich die Hintergrundfarbe und die Anzeigen. Dank der Smartphone-Anbindung über Android Auto oder Apple CarPlay können

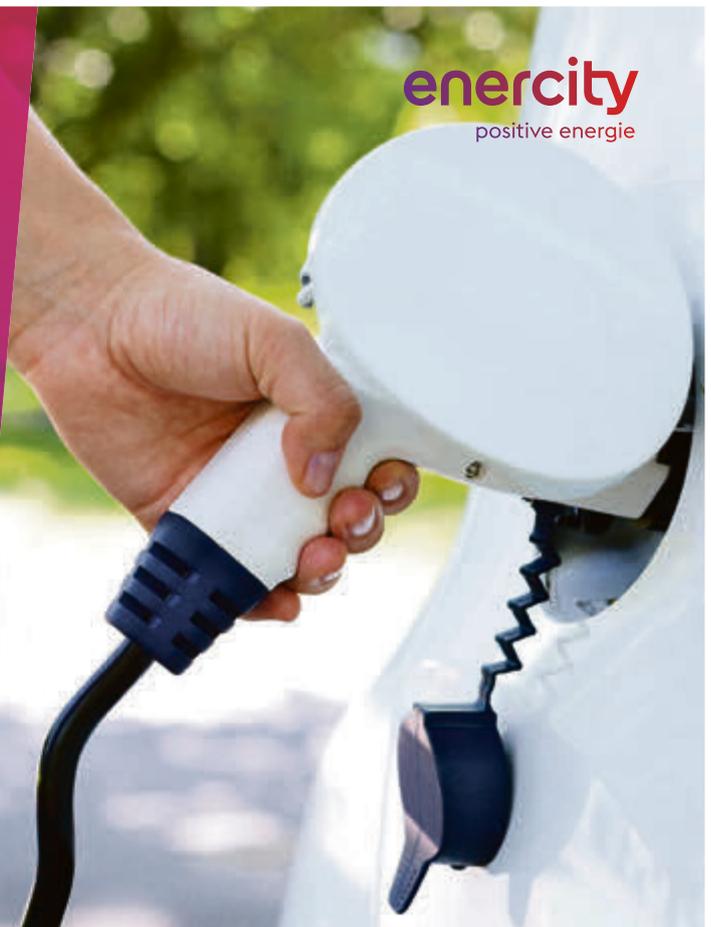
Live-Informationen wie die Tom Tom Dienste und viele Apps direkt auf dem kapazitiv reagierenden zusätzlichen 8-Zoll-Touchscreen der Mittelkonsole angezeigt und gesteuert werden.

Bleibt am Ende nur noch die Entscheidung für die passende Antriebsvariante - „Wer die Wahl hat...“

Einfach zu Hause laden

Wo Sie ganz entspannt auftanken?
Natürlich zu Hause – mit leistungsstarken Ladesäulen von enercity.

Mehr Infos:
enercity.de/elektromobilität
+49 511 430 1913





„Driving tomorrow“ – Die Highlights der IAA Nutzfahrzeuge

Laatzen. Unter dem Motto „Driving tomorrow“ fand Ende September in Laatzen die 67. IAA Nutzfahrzeuge statt – und die Messe rund um Transport, Logistik und Mobilität erfreut sich großer Beliebtheit. Die Zahl der

Aussteller ist auf 2.174 gestiegen, sie kamen aus 48 Ländern. Die Ausstellungsfläche umfasste 282.000 Quadratmeter, das ist ein neuer IAA-Rekordwert. Die Zahl der Weltpremierer hat sich um fast ein Drittel auf 435

erhöht – ebenfalls ein neuer Bestwert. Der deutliche Anstieg der Weltpremierer spiegelt die hohe Innovationskraft der Branche wider: Denn besonders zugenommen haben die Neuheiten im Bereich Digitalisierung,

Vernetzung, automatisiertes Fahren und Elektromobilität. Die HANNOVERmobil hat sich auf dem Messegelände in Laatzen umgesehen und zeigt hier ein paar spannende Neuheiten.



Auch Volkswagen zeigte mit dem E-Crafter einen Transporter, der die sogenannte letzte Meile, also den innerstädtischen Lieferverkehr zum Kunden, möglichst schadstoffarm zurücklegen soll: der E-Crafter fährt bis zu 160 Kilometer rein elektrisch.



Ausreißer zwischen den ganzen E-Mobilen: Dodge Ram Pick-up, fast sechs Meter lang und mit 5,7 Liter V8 Hemi (395 PS) unter der voluminösen Haube.



Elektrische Personenbeförderung soll in Zukunft nicht mehr nur der Straßenbahn vorbehalten bleiben. IVECO präsentierte den CREALIS Bus mit asynchronem Elektro-Motor und LTO-Batterien – der im Gegensatz zu den alten O-Bussen und der Tram ganz ohne Oberleitung auskommt.



Wie der Transporter von übermorgen aussehen könnte, zeigte die Studie Vision URBANETIC von Mercedes-Benz. Basis ist ein autonom fahrendes und vollelektrisch angetriebenes Chassis in vollkommen neuem Design, das sich mit Wechsellaufbauten für Gütertransport und Personenbeförderung den individuellen Anforderungen und unterschiedlichen Aufgaben im urbanen Bereich anpassen kann.



Mit dem Navara Dark Sky Concept zeigte Nissan ein Astronomie-Labor auf Rädern, das dank der Offroad-Fähigkeit des Nissan Pick-ups fast überall hinkommt. Entwickelt wurde das Konzeptfahrzeug in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation (ESA). Auf dem speziellen Offroad-Anhänger befindet sich ein Weltraumteleskop der Extraklasse.



Der I. D. BUZZ CARGO ist eine Studie eines vollelektrischen „Bulli“ und bietet einen Ausblick auf die Zukunft (2022).



Prachtexemplar: Dieser Scania 16-Liter-Motor hat 730 PS und üppige 3.500 Newtonmeter Drehmoment.



In den USA ist er ein Hit, ab Dezember ist er auch in Deutschland bestellbar: der Pick-up Ford Ranger Raptor mit 213 PS starkem 2-Liter-TDCi-Motor, 10-Gang-Automatik, Allrad, Lederausstattung und mehr.



Wie Sie sehen, sehen Sie nichts: beim neuen Mercedes-Benz Actros (Weltpremiere auf der IAA) fehlen die LKW-typischen, überdimensionalen Außenspiegel. Dafür gibt es ein Kamerasystem für eine perfekte Rundumsicht ohne toten Winkel (für das Verhindern von Abbiegeunfällen) und ein wenig Kraftstoffersparnis aufgrund der besseren Aerodynamik.



Kaum präsentiert, schon ausgezeichnet: Der neue Peugeot Partner wurde auf der IAA zum internationalen Van des Jahres 2019 gewählt. Mit zwei Längen, 4,40 Metern und 4,75 Metern, und einer breiten Auswahl an Motoren lässt er sich auf individuelle Bedürfnisse anpassen.



In Halle 22 gab es wieder eine sehenswerte Ausstellung mit Oldtimer-LKW. Im Bild ein Borgward B 4500 aus dem Jahr 1951 mit zwei Goliath Dreirädern huckepack, aus dem PS.Depot LKW + Bus in Einbeck.



Mit der Studie EZ-PRO präsentierte Renault seine Vision eines vernetzten, voll automatisierten und batterieelektrischen Transportsystems für den städtischen Lieferverkehr. EZ-PRO besteht aus zwei „Pod“ genannten Fahrzeugtypen, die auf der gleichen modularen Plattform basieren: dem autonom fahrenden, aber bemannten Leader Pod, mit dem ein Mitarbeiter Pakete und Waren persönlich abliefern und den komplett fahrerlosen Follower Pods, die dem Leader Pod wie die Waggons eines Eisenbahnzugs im Konvoi folgen und auf der Schlussstrecke eigenständig zum Zielort fahren.



Da tritt der Chef noch selbst in die Pedale: VW Nutzfahrzeuge Vorstand Thomas Sedran präsentiert das Cargo E-Bike mit Conti Revolution Antrieb und einer Reichweite bis 100 Kilometer für kleine Transportaufgaben.



Imposant: der Freightliner 114SD wurde gebaut, „um in jedem Job seine Pflichten zu erfüllen und um Kraft und Leistung zu bringen“. Sieht man ihm an.



Anhängers Löwe

Inh. Marcel Löwenstrom

Vermietung & Verkauf



Anhängers Löwe

Inh. Marcel Löwenstrom

Rotenburger Straße 30, 30659 Hannover

(Vermietung & Verkauf nur mit vorheriger Terminabsprache)

Tel.: 0511-54546415, Mobil.: 0162-1599230

mail@anhaenger-loewe.de, www.anhaenger-loewe.de
www.anhaenger-loewe.shop



Die 52. RCK Kleeblattfahrt war ein voller Erfolg

52 Helfer für einen reibungslosen Ablauf

Am 2. September brachen 105 Oldtimer aus ganz Norddeutschland an der BMW Niederlassung am ExpoPark zur inzwischen 52. ADAC/RCK Kleeblattfahrt auf. 130 Kilometer ging es durch die östliche Region Hannover. Unterwegs mussten an

der Strecke deponierte Zahlen ins Bordbuch eingetragen und knifflige Gleichmäßigkeitsprüfungen absolviert werden. Am Besten hat das Team Roland Mierswa / Eckhard Schaede aus Burgdorf mit einem Mercedes Benz 230 aus dem Jahr 1973

hinbekommen. Den Gesamtsieg in der Motorradwertung holte sich Hans-Heinrich Lüdemann aus Ahausen. Er fuhr eine BMW R51/3 aus dem Jahr 1952.

Die Teilnehmer waren begeistert von der Strecke, von der hervorragenden Organi-

sation und von den vielen Zuschauern, die auf der Route Spalier standen. Der Rallye Club Kleefeld e.V. im ADAC als Veranstalter stellte 52 freiwillige Helfer, um einen reibungslosen Ablauf der Rundfahrt zu garantieren.

Hier einige Bilder vom Start:



Anbringen der Startnummern an Maserati Bora (vorne) und Ghibli (dahinter).



Die BMW Niederlassung am ExpoPark war erneut Start- und Zielpunkt der RCK Kleeblattfahrt.



Insgesamt 18 Motorräder waren mit unterwegs. Im Vordergrund die BMW R51/3 des späteren Siegers der Motorradwertung Hans-Heinrich Lüdemann.



Und los: ein Karmann Ghia braust davon.



Britten-Kolonne: Ein MGB MK1 macht sich vor zwei Triumph auf die 130 Kilometer lange Strecke.



Uwe Karsten, beim MSC der Polizei Hannover unter anderem für die Durchführung der Isernhagen Classic Oldtimerrallye zuständig, nutzt die RCK Kleeblattfahrt, um mit seiner Frau in seinem Porsche 911 3.2 Carrera selber mal an einer Rallye teilzunehmen.



Christian Kuhr und Beifahrer Uwe Finsel, beide vom Verein Motormobile Langenhagen, konnten mit dem Opel Rekord E von 1978 am Ende einen 15. Gesamtplatz und den 5. Platz in der Klasse ausfahren – nicht schlecht dafür, dass Finsel zum ersten Mal als Beifahrer dabei war.

Rückblick auf „Youngtimer treffen Oldtimer“

Besucherrekord!

Fotos: Schroedel

Langenhagen (tms). An diesem letzten Juli-Sonntag passte alles: Die Sonne strahlte am Himmel und das lockte zahlreiche Old- und Youngtimerfahrer mit ihren Schätzchen vor die Tür. Ziel: Das beliebte „Youngtimer Treffen Oldtimer“, organisiert vom „motormobile Langenhagen e.V.“ auf dem Parkplatz von Famila in Langenhagen. Und wie beliebt das

Treffen inzwischen ist, stellte der Autor fest, als er gegen Mittag auf das Gelände fuhr: erst in einer der letzten Reihen vor der Autobahn konnte er seinen Oldtimer abstellen. Kein Wunder, konnten die Veranstalter in diesem Jahr doch insgesamt 331 Fahrzeuge zählen: absoluter Besucherrekord!

Hier einige Bilder:



Old- und Youngtimer bis zum Horizont. Das diesjährige Treffen endete mit einem Besucherrekord: 331 Fahrzeuge! (Foto: Chris Kuhr)



Manta, Manta.



1957er Porsche 356 A T1 Coupé.



BMW 1600 ti mit 115 PS, Baujahr 1967.



Jaguar MK II, Baujahr 1967.



Blick von einem Ford A Cabrio 1928 über den Platz.



Mehr als ausreichend Platz für den Wochenendeinkauf: Chrysler Town & Country



Statt moderner „Einkaufswagen“ parkten Ende Juli jede Menge schicke Schätzchen auf dem Famila-Parkplatz.

KÜHLER UNDICHT?

Wir reparieren, setzen in Stand und schweißen - seit über 90 Jahren!

**BAUMERT
DABERGOTZ**

T 0511 84203-0
E mail@baumert-dabergotz.de
www.baumert-dabergotz.de

Baumert & Dabergotz GmbH, Willmerstr. 5, 30519 Hannover



Erfolgreiche 3. Isernhagen Classic mit 70 Teilnehmern

Illustre Namen aus längst vergangenen Epochen

Isernhagen (tms). Bentley 3 Liter Speed, Maserati Mistral, Alfa 2600 Touring Spider – lauter Autos mit illustren Namen aus längst vergangenen Epochen machten sich Mitte August auf zur 3. Isernhagen Classic. Die vom Motorsport-Club der Polizei Hannover e.V. im ADAC und der Bür-

gerstiftung Isernhagen organisierte Rallye führte auch in ihrer dritten Auflage über abwechslungsreiche Strecken rund um Isernhagen. Unterwegs hatten die Teilnehmer knifflige Aufgaben zu lösen sowie einige Geschicklichkeitsprüfungen auf abgesperrten Arealen zu bewälti-

gen. Und die Fahrzeuge der drei besten Teams bilden einen guten Querschnitt des 70 Old- und Yountimer fassenden Starterfeldes: Gewonnen haben Sven und Birgit von Holt auf ihrem VW Käfer 1303 Cabrio, den 2. Platz fuhr Georg Sebastian und Dr. Claudia Vollbrecht mit ihrem

Mercedes Benz 200/8 ein und auf dem 3. Platz landeten Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Roswitha Eisert mit ihrem Packard 726-Sedan von 1930. Letztere erhielten außerdem noch den Sonderpreis für das älteste geschlossene Fahrzeug. **Hier ein paar Bilder vom Start am Isernhagenhof:**



Unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer starteten die Rallye-Teams am Isernhagenhof, hier Hans-Heinrich Behrens und Gudrun Helm-Behrens mit ihrem 1976er VW Käfer Cabriolet.



Rallye-Profi Hans-Jochen Martini hatte zum ersten Mal Florian Störig als Beifahrer dabei. Am Ende reichte es für die beiden und den leuchtend orangenen VW Porsche 914/2 für einen achtbaren 17. Platz in der Gesamtwertung.



Platz 3 in der Gesamtwertung und Sonderpreis für das älteste geschlossene Fahrzeug: Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Roswitha Eisert mit ihrem Packard 726-Sedan von 1930.



Los geht's: Ein Maserati Mistral, Baujahr 1966, verlässt die Startrampe.



Blick über das Armaturenbrett eines Bentley 3 Liter Speed auf weitere Rallye-Teilnehmer.



Das Damenteam Katrin Vogt und Benita Vogt macht sich in ihrem BMW Cabrio 1602 auf den Weg.



Wunderschöner Alfa Romeo 2600 Touring Spider – und im Hintergrund ein nicht minder schöner Mercedes 300 S



Am Abend gab's die Siegerehrung: in der Mitte die drei besten Teams mit ihren Pokalen.

Oldtimertreffen bei Möbel Hesse „Rund um die Lok“ lockte hunderte Oldtimer nach Garbsen

Fotos: Schroedel

Um 11.30 Uhr wurde der Platz knapp – die Oldtimer stauten sich bereits auf der Zufahrt zu Möbel Hesse. Die Oldie IG Garbsen hatte zum 13. Oldtimertreffen „Rund um die Lok“

geladen und mehr als 700 Fahrzeuge folgten dem Ruf zu einem der größten Treffen in der Region. Und schon zur Mittagszeit waren die eingepflanzten Parkflächen des Ein-

richtungshauses an der B6 in Garbsen restlos gefüllt mit automobilen Preziosen aller Art – so erklärten die Organisatoren kurzerhand auch den Seitenstreifen zum Parkplatz. Die

zahlreichen Besucher freute es, konnten sie so bereits auf dem Weg zur Lok zahlreiche betagte Schmuckstücke begutachten.

Hier einige Impressionen:



Wintersport? Nicht bei diesem Wetter!



„Love, Peace and Harmony“: Flower-Power-Bulli



Da passt der Wohnanhänger zur Ente und beide zum Lieblingsgetränk des Besitzers.



Auch richtig alte Automobile machten sich auf den Weg zu Möbel Hesse, wie diese zwei Vorkriegs-Ford.



Wo sonst Möbelkäufer mit ihren modernen Karossen parken, standen am 2. September dichtgedrängt Oldtimer aller Art.



TOYOTA Service

TÖBBEN
GmbH
AUTOHAUS

Yaris Hybrid Edition S

Leistung: 100 PS, Erstzulassung: 11.08.2016, Km-Stand: 32.210, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Automatikgetriebe, Navigationssystem, Sitzheizung, Winterräder, Kamera, PDC hinten, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, 15" Alufelgen, Notbremsassistent, Spurhalteassistent, Fernlichtassistent und noch vieles mehr

Preis 14750,00 €



Smart micro hybrid drive

Leistung: 61 PS, Erstzulassung: 04.12.2014, Km-Stand: 34.150, 2 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaanlage, Automatikgetriebe, Winterräder, Sommerräder, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Elektr. Fensterheber, Audiosystem, Handschuhfach und noch vieles mehr

Preis 6.750,00 €



Auris 1,6 Start Edition

Leistung: 132 PS, Erstzulassung: 29.10.2013, Km-Stand: 39.650, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Xenon-Scheinwerfer mit Kurvenlicht, Tempomat, Sitzheizung, Kamera, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Winterräder, Navigationssystem, PDC vorne und hinten, Alufelgen 16" und noch vieles mehr

Preis 12.950,00 €



Schulenburg Landstr. 139A, 30165 Hannover, Telefon: 0511 / 63 00 67
www.toebben-autohaus.de



Rückblick Technorama 2018

Boliden, Benzingespräche und betagte Preziosen

Fotos: Schroedel

Hildesheim (tms). Ja, man kann mit Fug und Recht behaupten: Auch auf der diesjährigen Technorama war wieder für jeden etwas dabei (vorausgesetzt man hat auch nur einen Tropfen Benzin im Blut!)

Sie stehen auf Oldtimer aller Art? Bitteschön: Auf dem

Gelände des Hildesheimer Flugplatzes parkten an die 2000 betagte Autos und Motorräder, darunter zahlreiche wirkliche Preziosen.

Sie mögen halsbrecherische Rennaction? Kein Problem: Start- und Landebahn des Flugplatzes wurden an diesem September-Wochen-

ende kurzerhand zur Rennstrecke erklärt, auf der sich dann etwa 200 Rennfahrer in 11 verschiedenen Wertungsklassen (Autos, Motorräder und Gespanne) packende Schärmützel lieferten.

Sie suchen noch das passende Zubehör für Ihren Oldtimer oder sammeln diverse

Devotionalien? Alles klar: Auf dem riesigen Teilemarkt fanden Schrauber und Sammler so ziemlich alles, was das Herz begehrt.

Sie wollen Beweise? Ok, hier kommen ein Paar Bilder von der diesjährigen Technorama in Hildesheim:



Die Alt-Opel-IG feierte unter anderem „50 Jahre Opel GT“ mit diesem sehr schönen, unrestaurierten Exemplar.



„Strich Acht“ steht für das Baujahr 1968 – Dementsprechend feiert diese beliebte Mercedes-Baureihe in diesem Jahr ihr 50-jähriges. Der Mercedes Veteranen Club zeigte drei Karosserievarianten: Ein Coupé, eine Limousine und den seltenen, von der Firma Binz hergestellten, Kombi von Besitzer Hans-Werner Ahrberg.



Rarität: Opel Kadett B Cabrio. Von 1966 bis 67 wurden durch die Firma Welsch aus Mayen (Eifel) etwa 30 Exemplare so umgebaut, heute sind noch zwei „Überlebende“ bekannt – einer ist das hier!



Der Treser Club zeigte einige ausgefallene Fahrzeuge: Gleich zwei (von nur 30 gebauten) TR 1 sowie diverse Polo- und Audi-Umbauten.



Eh schon nicht zurückhaltend gestalteter DeTomaso Pantera setzt mit seiner exaltierten Lackierung noch eins drauf.



Triumph Stag mit 3-Liter V8-Motor. Er wurde gebaut für Kunden, die den Reiz eines offenen Roadsters nicht missen wollten, andererseits aber ein problemloses und sicheres Fahren schätzten. Deshalb auch der Bügel.



Die Technorama lockte auch in diesem Jahr wieder hunderte von Oldtimern auf das Gelände am Hildesheimer Flugplatz.



Etwa 200 Rennfahrer starteten in 11 verschiedenen Wertungsklassen und boten echte Rennaction mit packenden Überholmanövern, rasanter Kurvenhatz und coolem Rennsoud. Eigentlich ging es ja nur darum, möglichst gleichmäßige Rundenzeiten hinzulegen. Eigentlich...



Viele Ausfälle bei der 16. Janinas Wedemark Rallye **Die Sandgruben haben gesiegt**



Der Berliner Ken Milde fuhr mit Beifahrer Jean Ihlefeldt in einem Mitsubishi Lancer Evo 8 auf Rang 2.

Von Christian Kuhr

Wedemark. Am letzten August-Wochenende war wieder Rallye Wochenende in der Wedemark. Wie schon in den vergangenen Jahren, wurden die Sandgruben im Norden von Mellendorf zum Austragungsort des Rallye Spektakels. Diese eignen sich perfekt für den „Schotter Cup“, eine Rallye-Serie aus Deutschland, die sich auf Rallyes in Sand und Schotter spezialisiert hat. Die Rallyefahrer sind es gewohnt, auf Schotter unterwegs zu sein und haben ihre Fahrzeuge entsprechend präpariert.

Dieses Jahr haben die Sandgruben allerdings gesiegt. Von 42 gestarteten Fahrzeugen haben nur 15 die Zielflagge gesehen. Die anderen Teilnehmer mussten sich geschlagen geben und fielen wegen technischen

Defekten aus. Wieder einmal zeigte es sich, dass die Wedemark Rallye sehr anspruchsvoll ist und das, obwohl sie in diesem Jahr noch kompakter gestaltet wurde.

Das durchwachsende Wetter machte den Sand schwerer und es dadurch für die Fahrzeuge nicht einfacher. Die Staubentwicklung hielt sich nach dem Regen in Grenzen. Gut für die zahlreichen Zuschauer an den Zuschauerpunkten in Mellendorf und Bennemühlen.

Wie schwer die Prüfungen dieses Jahr waren, zeigte bereits die Ausfallquote nach der ersten Prüfung: 8 Teams mussten aufhören, darunter auch der Finne Jaakko Keskinen, der schon mehrfach die Wedemark Rallye gewonnen hatte.

Die Vorjahressieger Dark Liebehenschel und Beifahrer



Das Siegerteam: Rudi und Simone Weileder mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 8

rer Valentin Langner übernahmen mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 7 die Führung nach der ersten Prüfung. Mussten diese jedoch schon in der zweiten Prüfung an das bayerische Team Rudi und Simone Weileder mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 8 abgeben und schieden nach der dritten Prüfung dann auch aus.

Rudi Weileder konnte seine Führung bis zum Schluss halten und gewann mit souveränen 26,1 Sekunden Vorsprung die 16. Janinas Wedemark Rallye. Auf Platz 2 setzte sich der Berliner Ken Milde mit Jean Ihlefeldt (Mitsubishi Lancer Evo 8) vor Michael Dinkel und Bernd Allstadt aus Großheirath, ebenfalls mit einem Mitsubishi Lancer Evo 7 unterwegs.

Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt konnten

sich auf dem 5. Platz mit ihrem BMW 318ti als bestes Fahrzeug mit Zweiradantrieb behaupten.

Das einzige Damenteam im Starterfeld mit Gabriela Gernot und Andrea Lukas erreichte mit ihrem Volvo 940 Platz 14 in der Gesamtwertung.

Trotz der widrigen Umstände auf der Strecke und der hohen Ausfallquote will der MC Wedemark mit den Organisatoren Bernd Depping und Marcus Hesse auch 2019 die Wedemark Rallye durchführen. „Auch wir vom Schotter Cup sind wieder dabei“, sagte der Cup Organisator Alfred Gorny. Bernd Depping bedankte sich am Ende dieser Veranstaltung bei allen Teilnehmern und Helfern, sowie der Gemeinde Wedemark.



Das einzige Damenteam im Starterfeld mit Gabriela Gernot und Andrea Lukas erreichte mit ihrem Volvo 940 Platz 14 in der Gesamtwertung.



Sebastian Vollak und Peter Messerschmidt konnten sich mit ihrem BMW 318ti als bestes Fahrzeug mit Zweiradantrieb auf dem 5. Platz behaupten.



Continental gibt Tipps zur Frage:

Ganzjahresreifen Conti AllSeasonContact



Winterreifen oder Ganzjahresreifen?

Mit der beginnenden kalten Jahreszeit beschäftigt sie wieder viele Autofahrer: Die Frage, ob man sich Winterreifen für sein Auto anschafft oder die immer beliebter werdenden Ganzjahresreifen. Die Experten von Hannovers Premium-Reifenhersteller Continental erklären hier, welcher Reifentyp für welchen Einsatz Sinn macht:

„Unter bestimmten Bedingungen stellen Ganzjahresreifen eine Alternative dar – auch aus unserer Sicht.

– Beim Fahren in einer Region mit gemäßigten Temperaturen im Winter.

– Wenn man sich hauptsächlich im Stadtverkehr mit regelmäßiger Schneeräumung bewegt.

– Wenn man nur eine begrenzte Anzahl an Kilometern im Jahr fährt und nicht auf sein Fahrzeug angewiesen ist.

Bei unerwarteten Winterbedingungen bietet der Continental AllSeasonContact mit dem Schneeflocken-Symbol eine gute Sicherheitsreserve. Er ist zudem nach den neuesten Vorschriften für Winterreifen zertifiziert.

Wenn man aber regelmäßig bei Schnee und/oder Eis unterwegs ist, empfehlen wir auf jeden Fall einen Premium-Winterreifen mit höchster Sicherheitsleistung wie die WinterContact TS 860, WinterContact TS 860 S und WinterContact TS 850 P (SUV).“

Dass man mit einem Reifen von Continental dabei immer eine gute Wahl trifft – egal ob Ganzjahres- oder Winterreifen – zeigen die Ergebnisse der aktuellen Vergleichstests:

Im gerade veröffentlichten Ganzjahresreifentest der auto motor und sport (ams) ist der AllSeasonContact von Continental als einziges Produkt mit der Bestnote „sehr empfehlenswert“ beurteilt worden. Das Fazit: „Überraschend gute Schneeperformance, direkte Lenksprache und ausgezeichnete Grip auf Nässe, spontan und in Alltagssituationen trocken sicher fahrbar“.

Der AllSeasonContact wird in Breiten zwischen 165 und 245 Millimetern für Felgen mit Durchmesser zwischen 14 und 20 Zoll und Geschwindigkeitsfreigaben bis zu 240 km/h hergestellt. Als Reifen für den Einsatz auch in der kalten Jahreszeit trägt er sowohl das Schneeflocken-/Alpin-Symbol als auch die M+S-Markierung.

Ebenfalls als „sehr empfehlenswert“ hat die Auto Zeitung den Winterreifen Conti WinterContact TS 850 P SUV beurteilt (Heft 21/18) – auch

in diesem Fall die Bestnote. Im Fazit beurteilten die Fachleute den für den Wintereinsatz an SUV entwickelten Reifen von Continental als „ausgewogen, der in jedem Kapitel sehr gut performt“.

Und auch der WinterContact TS 860 hat bei einem Test gut abgeschnitten: er ist von der AutoBild im großen Winterreifentest mit „vorbildlich“ benotet worden (Heft vom 20.09.18).

„Überzeugendes Allroundtalent mit guten Wintereigenschaften, hohe Lenkpräzision und dynamisches Handling auf verschneiter und nasser Piste, guter Komfort, geringer Rollwiderstand“

hielten die Fachleute der Redaktion fest.

Continental hat sein Angebot an Winterreifen in diesem Jahr weiter ausgebaut. So steht für Pkw zwischen der Kleinwagen- und der Mittelklasse der WinterContact TS 860 bereit. Für stärker motorisierte Pkw und für SUV ist der WinterContact TS 850

P eine gute Wahl, während der WinterContact TS 860 S für sehr sportliche, stark motorisierte Pkw und Sportwagen entwickelt ist.



Winterreifen Conti WinterContact TS 860

Zusammengefasst:

Ganzjahresbereifung:

- Hauptsächlich für den Einsatz im städtischen Bereich
- Gemäßigte Wetterbedingungen, keine harten Winter
- Begrenzte jährliche Kilometerleistung

Saisonale Bereifung:

- Für alle Einsatzbereiche geeignet (Stadt / Berge)
- Für alle Temperaturen geeignet; für die Jahreszeiten optimierte Reifen
- Maximale Sicherheit für jegliche Kilometerleistungen

Gewinnspiel:

Ein Satz Conti-Reifen für Ihr Auto!

Tun Sie sich und Ihrem Auto etwas Gutes und gewinnen Sie einen Satz Conti-Reifen für Ihr Fahrzeug.

Dafür müssen Sie nur folgendes tun: „liken“ Sie die HANNOVERmobil auf Facebook: www.facebook.com/TeamSchroedel und bleiben Sie so auf dem Laufenden bei Neuheiten und Veranstaltungen rund ums Automobil.

Oder teilen Sie dort einen unserer immer wieder aktuellen Berichte. Wenn Sie nicht bei Facebook sind, haben Sie trotzdem die Möglichkeit mitzumachen: dann schreiben Sie uns einfach, welcher Bericht Ihnen in unserer aktuellen Ausgabe der HANNOVERmobil am besten gefallen hat. Senden Sie Ihre Antwort per Post an Team Schroedel Piningstr. 2 31134 Hildesheim oder per Mail an info@TeamSchroedel.de

Einsendeschluss (bis dahin zählen auch die „likes“): 20. November 2018

Und keine Angst: Ihre Adressdaten werden nicht weitergegeben oder sonst wie verarbeitet, sie dienen nur zur Benachrichtigung im Gewinnfall!



Standheizungen halten Scheiben eisfrei und wärmen das Auto vor Ab heute hat sich's ausgekratzt

Foto: Webasto

Für viele Autofahrer ist es ein höchst unfreiwilliger Frühsport bei frostigen Temperaturen. Bevor sie morgens, wenn die Zeit eh schon drängt, starten können, müssen sie alle Scheiben von Eis und Schnee befreien. Wer es besonders eilig hat, erledigt das oft nur halbherzig und fährt nur mit einem Guckloch los. Doch gute Sicht bedeutet Sicherheit! Halbvereisete Scheiben können dazu führen, dass andere Verkehrsteilnehmer übersehen werden. Deshalb droht bei mangelndem Durchblick hinterm Steuer ein Bußgeld, das bei einem Unfall noch höher ausfallen kann. Mehr Sicherheit und zusätzlich mehr Komfort bieten Standheizungen. Sie befreien die Scheiben pünktlich zur gewünschten Startzeit komplett von Eis und Schnee und wärmen gleichzeitig den Innenraum vor: Losfahren bei Wohlfühlklima garantiert.

Kein Kratzen, kein Frieren

Selbst wer mit eiskalten Fin-



Auch für Garagenbesitzer ist eine Standheizung sinnvoll – immer dann, wenn das Auto unter freiem Himmel steht. So fällt etwa auch beim Ausflug im Winter das lästige Eiskratzen weg.

gern und schneenasser Kleidung alle Scheiben mühevoll freikratzt, kennt das Problem: Bis man ins Auto steigt, ist die freie Sicht wieder dahin – das Glas beschlägt nun von innen. Auch dieses Ärgernis gehört mit einer Standheizung der Vergangenheit an. Dasselbe gilt für unfreiwillige Kletterpartien bei SUVs und großen Familienvans, deren Scheiben kaum ohne Trittleiter zu erreichen sind. „Der nachträgliche Einbau einer Standheizung ist bei fast allen Fahrzeugmodellen möglich und von der Fach-

werkstatt innerhalb eines Arbeitstages erledigt. Bereits der nächste Morgen beginnt für die Autobesitzer eisfrei“, sagt Bernd Joerg von Webasto.

Bedient wird eine Standheizung per Vorwahluhr, Fernbedienung oder Smartphone-App. „Unsere neue webbasierte App ‚ThermoConnect‘ bekommt man kostenlos in jedem App-Store. Mit ihr kann man seine Standheizung bereits vom Frühstückstisch aus einschalten oder auch jeden Morgen zur selben Zeit auto-

matisch. Außerdem kann man sich die Temperatur im Fahrzeuginnenraum anzeigen lassen sowie die Spannung der Batterie. Parkt man mal in unbekannter Umgebung, zeigt einem die App über GPS die Fahrzeugposition an“, ergänzt Joerg.

Standheizung sinnvoll auch für Garagenparker

Auch für Garagenbesitzer ist eine Standheizung empfehlenswert. Schließlich gibt es genug Situationen, in denen das Auto unter freiem Himmel parkt, vom Firmenparkplatz über den Einkaufsbummel bis zum Winterausflug. Auch in diesen Fällen ist das Fahrzeug bei der Rückkehr der Besitzer garantiert eisfrei und innen wohligh warm.

Mehr Informationen zu Standheizungen gibt es unter www.standheizung.de und bei den Webasto-Partnern vor Ort (siehe unten).

€ 100,-*

Preisvorteil

Der Sommer-Sparpreis für Ihre Winterwärme+

+ Jetzt für eine Webasto Standheizung entscheiden und Preisvorteil sichern!

* Aktionsbedingungen unter standheizung.de/sommerpreisaktion

Maurer Car Service GmbH | Bosch Car Service

Vahrenwalder Straße 253, 30179 Hannover, Telefon: 0511/590 900 310

Ing. Otto Meyer GmbH & Co. KG | Bosch Car Service

Anna-Zammert-Straße 25, 30171 Hannover, Telefon: 0511/28 89 210

Timm GmbH | Bosch Car Service

Bogenstraße 18, 30165 Hannover, Telefon: 0511/3 52 25 26

Bosch Car Service Andreas Heitmann

Gleidinger Straße 14, 30880 Laatzen, Telefon: 05102/45 14



Jetzt ist Zeit für Wintercheck und Winterreifen!

Geprüft und fit für den Winter

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und kälter. Wir hüllen uns in Wolle und Daunen, stapfen wetterfest in gefütterten Stiefeln und heizen innerlich mit Grog ein.

Maßnahmen, die auch dem Auto guttun. Also rein in die Kfz-Meisterwerkstätten und rauf zum Winter-Check auf die Hebebühne. Der 7-Punkte-Plan:

Batterie:

An ihr nagen alle – Licht, Heizung, Radio... Im Winter erheblich mehr als im Sommer. Kein Wunder, dass der Stromspender in der ADAC-Pannenstatistik immer wieder auf das unrühmliche oberste Podest klettert.

Lade- und Säurezustand werden geprüft, die Pole gereinigt und gefettet. Ist die Batterie zu schwach, muss eine neue her. Für die Fahrzeughalter gilt: Stromfresser wie Sitzheizung und Gebläse im Winter vor allem auf Kurzstrecken dosiert einsetzen.

Ladegeräte bringen schwächelnde Akkus wieder auf Trab. Und ein Starthilfekabel hat schon manchen Gestrandeten wieder in die Spur gebracht.

Bremsen:

Vieles können die Autofahrer selbst prüfen und erneuern – die Bremsen nicht. Zu viel Sicherheit steht auf dem Spiel. Und wer hat schon Hebebühne, Werkzeug und Ersatzteile zuhause. Ein klarer Fall für die Werkstatt.

Licht:

Nur funktionierende, gut ausleuchtende Scheinwerfer bringen Licht ins Dunkel. Bei jedem dritten Auto klappte das laut Licht-Test von Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und Deutscher Verkehrswacht im vergangenen Jahr nicht.

Die Mechatroniker prüfen die Beleuchtung und stellen die Scheinwerfer ein. Helle Autobesitzer lassen das natürlich im Oktober beim Licht-Test erledigen.

Reifen:

Zeit für den Wechsel auf Winterreifen. Das geeignete Schuhwerk für die frostige Jahreszeit sollte das Alpine-Symbol tragen (Bergpiktogramm mit Schneeflocke).

Vor dem Auswuchten und der Montage checken die Profis den Zustand: Ist noch ausreichend Profil auf den Reifen? Vier Millimeter sollten es mindestens sein. Gibt es Beschädigungen wie Risse oder Beulen? Wie alt sind die Reifen? Nach rund 6 Jahren härten sie in der Regel aus.

Frostschutz:

Im Kühlsystem hält er bei Temperaturen bis minus 25 Grad Celsius alles im Fluss und schützt so vor teuren Schäden. Der Zusatz soll zudem Korrosion und Kalkablagerungen verhindern.

Umso wichtiger ist es, dass die Werkstatt Frostschutzgehalt sowie -füllstand testet und gegebenenfalls den Mix entsprechend den Herstellervorgaben auf den neuesten, vollen Stand bringt.

Frostschutz gehört jetzt auch in die Scheibenwaschanlage. Den Job erledigt die Werkstatt ebenso wie den Check der Scheibenwischergummis.

Wem später das Selbstmischen von Konzentrat und Wasser zu aufwendig ist, greift zur Fertigmischung.

Motoröl:

Das ist längst keine Wissenschaft mehr. Früher gab es Winter- und Sommeröle, heute vereinen Mehrbereichsöle für moderne Fahrzeuge beide Eigenschaften.

Sie bleiben selbst bei Minusgraden dünnflüssig und schmieren den Motor ausreichend. Die Werkstatt schafft nach einem Ölwechsel mit einem Anhänger im Motorraum, auf dem Viskosität und Ölsorte vermerkt sind, Klarheit.

Lack:

Wenn er abblättert, haben Salz, Lauge, Rollsplitt und Dreck reichlich Angriffsfläche für den gefährlichen Rostfraß.

Da hilft nur eins: Kleine Kratzer und Steinschläge verschwinden mit Politur, Lackstift oder Spot-Repair. Das spart Zeit, Kosten und schützt vor größeren Schäden.

Damit die empfindliche Autohaut den Winter schadlos übersteht, sollten Fahrzeughalter möglichst wöchentlich durch die Waschstraße fahren und dem Auto einmal im Monat eine Unterbodenpflege und Heißwachs spendieren.

Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Lemgau Car Service GmbH


Winter-Check nur 14,95 EURO

Winterreifen

Fragen Sie nach unseren günstigen Angeboten!

Bremer Str. 50
 30826 Garbsen, Tel.: 05131/477087

**AUTOSCHEIBE KAPUTT?
 WIR HELFEN SOFORT!**

Unser Service für Sie:

- Autoglas-Soforteinbau
- Kfz- und Gebäudefolien
- Hol- und Bringdienst
- Mobiler Service
- Vor-Ort Montage
- Kundenersatzfahrzeug

0800 - 00 08 811

Autoglaser, Standorte & Chefs gesucht!

Lüneburger Straße 16
 BEI METRO
 30880 Laatzen
 Tel.: 05102-93 07 93

Scheiben-Doktor.de
 Reparatur & Austausch

PARTNER VIELER VERSICHERUNGEN

Sicher unterwegs in der dunklen Jahreszeit

Die Tücken des Herbstes: Nebel, Glätte, Wild, Sturm

So tickt der Herbst: Nach der Hitze kommen die Stürme, nasses Laub macht die Fahrbahn zur Rutschbahn, das Wild wird wild, und Erntemaschinen drehen ihre letzten Runden.

Die Zeitumstellung macht die Sache nicht einfacher – Autofahrer kehren im Dunkeln heim. Regelmäßig meldet das Statistische Bundesamt von September bis Dezember die meisten Unfälle im Jahr. Diese negative Bilanz können nur noch Mai und Juni toppen.

„Jeder sollte die Tücken des Herbstes kennen und sich darauf einstellen“, rät Ulrich Köster vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe. „Oberstes Gebot: vorausschauend und bremsbereit fahren, runter vom Gas, Sicherheitsabstand erhöhen.“

Gefahr: Nebel

Wie aus dem Nichts taucht in den Morgen- und Abendstunden eine Nebelbank auf. Der Fahrer fährt blind, es kracht. Im vergangenen Jahr kam es so zu 242 Unfällen mit Personenschaden, 23 Menschen verloren dabei ihr Leben.

Tipp:

Sehen und gesehen werden lautet die Ansage. Abblendlicht einschalten, das Tagfahrlicht leuchtet nur nach vorn. Sinkt die Sichtweite unter 50 Meter, darf die Nebelschlussleuchte strahlen. Orientierung geben die Leitpfosten im Abstand von 50 Metern am Straßenrand.

Sichtbarkeit garantieren auch ein sauberes Auto und funktionierende, korrekt eingestellte Scheinwerfer sowie saubere Gläser. Beste Gelegenheit, auch in diesem Oktober zum Licht-Test in die Werkstatt zu fahren.

Gefahr: Glätte

Nasses Laub und schmierige, von Erntemaschinen auf die Straße gefahrene Erde bringen Autos ins Schlingern. In dunklen Wäldern, wo die Nässe länger hängenbleibt, und in Kurven können Fahrzeuge jetzt schnell mal ausbrechen. Vorsicht bei Wetterumschwüngen: Plötzliche Kälte bringt Glätteis.

Tipp:

Nach dem Start gibt ein kurzer Bremstest auf freier Strecke Aufschluss über den Straßenzustand. Rattert das Pedal, greift das ABS – die Straße ist vereist. Jetzt ist es Zeit für den Umstieg auf Winterreifen mit mindestens vier Millimetern Profiltiefe.

Gefahr: Wild

Reh, Wildschwein, Hirsch & Co. kreuzen Straßen auf Nahrungs- und Paarungssuche vorzugsweise in der Morgen- und Abenddämmerung auf dem Weg vom Feld in den Wald – mit teils tödlichen Folgen. 2017 meldete das Statistische Bundesamt 2.551 Unfälle durch Wild auf der Fahrbahn. Zehn Menschen kamen dabei ums Leben.

Tipp:

Auf Wildwechselschilder achten. Steht ein Tier am Straßenrand, heißt es: runter vom Gas, abblenden und kurz hupen. So behält es die Orientierung und wird verscheucht.

Bei Gefahr nicht ausweichen, das Lenkrad geradeaus hal-

ten und voll bremsen. Wildschäden zahlt die Teilkaskoversicherung.

Gefahr: Blendung durch tief stehende Sonne

Nichts nervt mehr als der Blindflug in die Abendsonne hinein. Verschmierte Scheiben erhöhen die Blendgefahr zusätzlich.

Tipp:

Scheiben außen und innen reinigen. Auch ein Blick auf die Wischerblätter schafft Klarheit. Verschlossene Wischer werden ausgetauscht. Die Sonnenblende hat oft keine Chance, jetzt hilft nur die Sonnenbrille.

Auch wenn andere drängeln – wer nichts sieht, muss langsamer fahren. Das gilt besonders beim Heranfahen an die Ampel. Das Argument, man war geblendet, zählt nach einem Crash später vor Gericht nicht.

SUHRAU'S MOTORSHOP
30165 Hannover, Krepenstr.6, 0511/3180411



Motorräder & Roller, Zubehör & Werkstatt
SUZUKI-Vertragshändler
MOTOWELL  **HYOSUNG**
by S&T Motors

Günstige Winterreifenangebote bei uns!
Im Oktober: kostenloser Lichttest!



TOYOTA Service

TÖBBEN GmbH
AUTOHAUS

auto
motor
und
sport

TOYOTA - Werkstatt - Test 09/2008:

-empfehlenswert-

TOYOTA
HYBRID

Unfallreparatur ■

SPEZIALIST

für alle Marken ■

Einbrennlackierungen ■

Kfz-Service für alle Marken ■

Günstige Rädereinlagerung ■

Schulenburg Landstr. 139A
30165 Hannover
Telefon: 05 11/ 63 00 67
www.toebben-autohaus.de



Gefahr: Herbststürme

Böen lauern auf Brücken, an Tunnelausfahrten oder in Waldschneisen, gefährliche Seitenwinde nach dem Überholen von Bussen oder LKW. Wohnmobile und Autos mit Dachlasten sind in stürmischen Zeiten besonders anfällig für Seitenwind.

Tipp:

Das Tempo nochmal drosseln, um in den Gefahrenzonen vorsichtig gegenlenken zu können. Auf Hinweisschilder und Windsäcke achten. Sie stehen nicht umsonst da.

Schäden aufgrund von heruntergefallenen Ästen oder Dachziegeln reguliert die Teilkasko – allerdings erst ab einer bestimmten Windstärke.

Im Oktober zum Lichttest

Intakte Beleuchtung ist lebenswichtig

Im Oktober läuft wieder der traditionelle Licht-Test. Zahlreiche Kfz-Meisterbetriebe in den bundesweit 236 Innungen überprüfen Scheinwerfer und Leuchten, und das vielfach kostenlos. Das gilt allerdings nicht mehr für alle Pkw.

Eine unglaubliche Leistung, welche die Innungsbetriebe jedes Jahr im Oktober vollbringen: Mehrere Millionen Licht-Tests, jeder kann bis zu 20 Minuten dauern – die Werkstätten schenken Deutschlands Autofahrern jährlich einen dreistelligen Millionenbetrag. Alles im Dienste der Sicherheit, denn bei etwa einem Drittel der Fahrzeuge stellen sie Män-



Im Dienste der Sicherheit: Beim Licht-Test im Oktober überprüfen bundesweit zahlreiche Kfz-Betriebe Scheinwerfer und Leuchten. Foto: ProMotor/T. Volz

gel fest.

Allerdings stößt der kostenlose Licht-Test nun an eine technische Grenze. Denn immer mehr Fahrzeuge sind mit intelligenten Scheinwerfern ausgerüstet, die in die Kurve leuchten, bei Gegenverkehr automatisch abblenden oder aus einer Viel-

zahl von LEDs einen Lichtkegel erzeugen, der sich jeder erdenklichen Fahrsituation anpasst.

Diese Systeme haben alle eines gemeinsam: Sie lassen sich nicht in 20 Minuten prüfen. Hier muss sich die Werkstatt beim kostenlosen Licht-Test auf eine reine Funktionsprüfung und natürlich die Kontrolle der Signalleuchten beschränken.

Intelligente Scheinwerfer sind Fahrerassistenzsysteme

Die vollständige Überprüfung eines intelligenten Lichtsystems hingegen erfordert einen Extra-Termin in der Werkstatt und kann bis zu zwei Stunden dauern.

Handelt es sich um Scheinwerfer mit Kamera-basierter

Steuerung, muss das Fahrzeug zunächst auf einen Achsmessstand, um die so genannte Fahrachse zu ermitteln. Auf diese wird dann die Kamera kalibriert und darauf wiederum die Scheinwerfer eingestellt. Und zwar nicht mehr mit dem Schraubendreher, sondern mit dem Diagnosetester. Der ist auch bei schon etwas älteren, mitlenkenden Scheinwerfern erforderlich, um die Strahler vor dem Einstellgerät in die vorgeschriebene Position zu bringen.

Das erfordert einen hohen Aufwand, der beim besten Willen nicht mehr ohne Bezahlung zu realisieren ist. Aber für alle „normalen“ Scheinwerfer ändert sich nichts, hier bleiben Test und kleine Einstellarbeiten kostenlos.

Für dabei festgestellte Mängel können die Kfz-Meisterbetriebe in der Regel die sofortige Instandsetzung anbieten und diese zu den üblichen Kosten in Auftrag nehmen. Das sollte jedem Autofahrer die eigene Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer wert sein.

Fahrschule Heidorn
Inhaber Heiko Ditzel

**Die Fahrschule für die spezielle
Motorradausbildung**

www.fahrschule-heidorn.de, info@fahrschule-heidorn.de

HANNOVER-LINDEN
Fössestraße 22, 30451 Hannover, Tel. 0511 446675
Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

RONNENBERG-EMPELDE
Nenndorfer Str. 64, 30952 Ronnenberg, Tel. 0511 26726
Bürozeiten: Montag bis Freitag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Esso **AUTO DIENST** **DIE MARKEN-WERKSTATT** **Mehrmarken**

ATW Udo Voigt GmbH

Esso-Station • Kfz Werkstatt
Heisterbergallee 79
30453 Hannover
Tel.: 0511- 482633

**Zur Reifen-Umstecksaison:
Großes Reifenangebot
zu Sonderpreisen!**

ATW Auto - Teile- Werkzeuge
Karosserie- & Lackcenter
Heisterbergallee 62 • 30453 Hannover
Tel.: 0511- 444004

www.atw-voigt-gmbh.de



Komplizierte Technik einfach erklärt

Autonomes Fahren

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel



Foto: Renault

Vom „autonomen Fahren“ spricht man, wenn sich ein Auto völlig selbstständig ohne menschliches Zutun komplett problemlos und bestenfalls fehlerfrei durch jede Art von Verkehr bewegen kann. Ob nun auf der Autobahn oder im Stadtverkehr, bei Nebel oder zur Rush-Hour. Zur Not auch ganz ohne Fahrer. Klingt ein bisschen unheimlich, ist es auch. Greifbarer sind da die Vorstufen „Unterstütztes Fahren“ (das Auto hilft, wenn der Fahrer kurz unaufmerksam ist, z.B. Spurhalteassistent) und „Automatisiertes Fahren“ (das Auto beschleunigt, bremst und lenkt, wenn der Fahrer in bestimmten Verkehrssituationen wie Stop-And-Go-Verkehr, auch mal verstohlen in der Zeitung blättern möchte).

Während die beiden letztgenannten Systeme niemandem mehr ein bewunderndes Zungenschnalzen entlocken können, ist das Thema „Autonomes Fahren“ rein technisch gesehen eindeutig eine riesengroße Sache! Schließlich muss hierfür ein absolut verlässliches Zusammenspiel aus Sensordaten, Software-Programmierung, GPS-Daten, Steuerungs-Elektronik, Regelungstechnik und der Fahrzeug-Mechanik mit seinen physikalischen Grenzen entwickelt werden. Wenn das alles verlässlich klappt, wird es unsere Mobilität, unseren

Verkehr grundlegend verändern. Aber möchte das jeder? Selbstfahrende Autos? Ich z.B. fahre gerne Auto. Ja, ich kann nicht abstreiten, dass die Themen rund ums Autofahren bis heute wichtige Aspekte meines Lebens sind. Ob ich nun als Kind die Modellautos meines großen Bruders bewunderte, Verkehrssituationen auf dem Teppich nachstellte, im Kettcar das Einparken übte, die technischen Daten aller derzeitigen Autos auswendig lernte, eigene Lego-Fahrzeuge erfand, mir während langer Autofahrten die unterschiedlichen Fahrstile der Erwachsenen einprägte, das richtige Lenken, Gasgeben und Bremsen beobachtete, Bausätze ferngesteuerter Geländewagen zusammenschraubte, den führerscheinmachenden Bruder benedete oder eine Weile später dann endlich selber die Fahrerlaubnis erwarb. Stets drehte sich (fast) alles nur ums Autofahren. Achtzehn lange Jahre habe ich mich sozusagen aufs Autofahren hingefreut und bis heute ist die Begeisterung unge- trübt. Autofahren ist Leben. Es kann sowohl geistig entspannen als auch körperlich herausfordern. Es ist vieles – aber sicher kein notwendiges Übel.

Trotzdem: konsequent umgesetzt ist das autonome Fahren eine interessante Sache. Die Vorstufen (unter-

stütztes Fahren und automatisiertes Fahren) sind wichtige Schritte auf dem Weg dorthin, aber leider völlig nervig und sicher nichts für Autofreunde. Sich als selbstständig denkender Mensch von seinem eigenen Auto ausbremsen oder ins Lenkrad greifen zu lassen? Nein Danke. Wenn die Technik dann aber so weit ist, dass Autos wirklich komplett selber fahren können und mein Auto, egal wo ich mich befinde, alleine zu mir kommt, der Verkehr in den Städten gleichmäßiger und entspannter, das Taxifahren billiger und der Individualverkehr sicherer wird, bin ich gerne mit dabei. Warum nicht? Die Zeiten ändern sich.

Wichtig ist eben nur, dass es eine Alternative bleibt. Es also weiterhin möglich ist, sich selber hinter das Lenkrad eines Autos zu setzen und zu fahren wohin man möchte, mit der Musik, die man möchte, auf dem Umweg, den man möchte und so rücksichtsvoll, wütend, vorausschauend, ungeduldig, glücklich oder gestresst wie man möchte.



Autonomes fahren:
Fluch oder Segen?

LET'S TRADE KEYS

Bis zu 1.500 € LET'S TRADE KEYS Bonus* für eine KTM 1290 SUPER DUKE R.
Weitere Informationen unter www.ktm-bonus.de oder direkt bei uns.

BRÄUER

MOTORRADSPORT KG

Industriestraße 4
31180 Emmerke/Hildesheim
Tel.: 0 51 21 / 4 73 77, Fax: 0 51 21 / 4 73 78
www.braeuer-motorradспорт.de

*„LET'S TRADE KEYS“ Bonus auf Bruttolisten-Neupreis i.H.v. 1.500 € bei Neukauf einer KTM 1290 SUPER DUKE R oder KTM 1290 SUPER ADVENTURE S bzw. i.H.v. 2.000 € bei Neukauf eines anderen KTM ADVENTURE Modells bei gleichzeitiger Inzahlungnahme des alten Motorrads (Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer angemeldet sein). Aktionszeitraum 16. Juli 2018 - 31. Oktober 2018. Nur bei teilnehmenden KTM Vertragshändlern und solange der Vorrat reicht. Keine Barauszahlung möglich. Einmaliges Angebot pro Jahr pro Kunde. Weitere Informationen beim KTM Vertragshändler. Fehler und Irrtümer vorbehalten.



Rostlos glücklich...®

www.korrosionsschutz-depot.de
Beratung : 09101 920919
Bestellung: 09101 920910



Die erste Liebe vergisst man nicht...



✦ **Große Auswahl an wirksamen & vielfach erprobten Rostschutzprodukten**

Fertan, Owatrol, Brunox, Pelox, Mike Sander, Fluid-Film, Brantho Korrox, Elaskon, Tuff Kote Dinol/Dinitrol, KSD, Corroless, etc.

✦ **Roststopper, Rostumwandler, Rostentferner**

✦ **Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz**

✦ **Alles zur Lackierung**

Silikonentferner, Epoxyspachtel, Grundierfüller, Oldtimerlacke, Grundier- & Lackierpistolen

✦ **Spezialitäten**

Deox Gel: porentiefe Rostentfernung
Kovermi: der schnelle Rostkonverter ohne Abwaschen
Chassislack O.H.: der zähelastische Lack mit glattem Verlauf für Achsen & Unterboden (diverse Farbtöne)
KSD Motor-, Bremsen- & Tanklacke

✦ **Professionelles Restaurierungswerkzeug**

Von uns getestet und regelmäßig in der eigenen Werkstatt im Einsatz

✦ **Druckluftwerkzeuge**

Kompressoren, Hohlraum-, Unterbodenschutzpistolen, Lackierpistolen, Sandstrahlpistolen, Strahlgut, Schleifer, Schlagschrauber, Karoseriesägen

✦ **Handwerkzeuge**

Schrauberwerkzeug, Bohrer- und Gewindeschneider, Bördelgeräte, Spureinstellhilfen

✦ **Karoseriewerkzeuge**

Werkzeuge zur Herstellung von Reparaturblechen, Blechklemmen & Grippzangen, Schweißtechnik & Schweißhilfen, verzinktes Karosserieblech

✦ **Spachtel-, Dichtmassen, Karosseriezin**

✦ **Motor- und Getriebeöl**



NEU KSD Kalbfett

✦ **Hohlraumversiegelung - neueste Technik**

kein Erhitzen, kein Austropfen im Sommer
sehr gute Kriechwirkung und Verteilung
ohne Lösemittel, emissionsfrei, geruchsneutral



Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestauration



**KORROSIONSSCHUTZ®
DEPOT**

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit vielen Tipps und Tricks an!